Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TTC Schimborn III : TSV 1925 Keilberg II
Mittwoch, 06.03.2024, 20:00 Uhr

Schachner beendet mit Sieg das Spiel

Mit einem 9:1-Gasterfolg gegen den TTC Schimborn III hat der TSV 1925 Keilberg II am Mittwoch in weniger als 124 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) gesammelt. Beim TTC Schimborn III lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 9:27 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TTC Schimborn III mit 3 und der TSV 1925 Keilberg II mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgarant war insbesondere Michael Schachner, der seine Spiele allesamt gewann.

Der Verlauf im Einzelnen: Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Rosenberger / Stein ihren Gegner Reinhardt / Schadler letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten Hartmann / Wissel bei ihrer Niederlage gegen Schachner / Straub. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Neuberger / Häcker wurden daraufhin Hartl / Neukirchner unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Walter Rosenberger hatte daraufhin gegen Martin Straub beim 12:10, 15:13, 11:8 dagegen wenig Probleme und überraschte Straub, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die eindeutige Favoritenrolle zugewiesen wurde. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Florian Stein beim 11:3, 10:12, 11:7, 7:11, 14:16 gegen Michael Schachner. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jens Neuberger war für David Hartmann am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Chancenlos war Stephan Wissel gegen Daniel Reinhardt nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Steven Hartl, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Niklas Häcker verlor. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Robin Schadler war für Oliver Neukirchner letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 1:8. Einen Zähler für die Gäste musste Walter Rosenberger im Anschluss bei der 1:3-Niederlage gegen Michael Schachner hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Damit hat Rosenberger nun ein 4:10 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 13.03.2024 gegen die SpVgg Hösbach/Bhf, während der TSV 1925 Keilberg II am 08.03.2024 gegen den TuS Aschaffenburg-Damm II antritt.

Statistik:
TTC Schimborn III
Doppel: Rosenberger / Stein 0:1, Hartmann / Wissel 0:1, Hartl / Neukirchner 0:1
Einzel: W. Rosenberger 1:1, F. Stein 0:1, D. Hartmann 0:1, S. Wissel 0:1, S. Hartl 0:1, O. Neukirchner 0:1
TSV 1925 Keilberg II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.03.2024 (22:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Schachner / Straub 1:0, Reinhardt / Schadler 1:0, Neuberger / Häcker 1:0
Einzel: M. Schachner 2:0, M. Straub 0:1, D. Reinhardt 1:0, J. Neuberger 1:0, R. Schadler 1:0, N. Häcker 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.03.2024 (22:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").